

Jahresauftaktfeier im Dynamikum

Bei einer Hochschule mit drei Standorten wie der unseren trifft man sich unter Umständen selten, manchmal sogar nie. Gemeinsame Veranstaltungen aller Hochschulmitglieder werden daher besonders wichtig, um das „integrative Moment“ zu fördern. Anspruch der Jahresauftaktfeier, die erstmals am 21. Januar im Dynamikum in Pirmasens stattfand, war es, Lehrende und Mitarbeitende aller HS-Studienorte in einer anregenden „Location“ zu versammeln und dabei Rückblicke auf Erfolge der akademischen Gemeinschaft im letzten Jahr, aber auch Ausblicke auf anstehende Aufgaben, Projekte und Ziele in 2016 zu geben.

Die Hochschulleitung und das Koordinationsteam (bestehend aus Hochschulreferentin, Sekretärin der Hochschulleitung und Mitgliedern der Stabsstelle Qualität in Studium und Lehre) waren gespannt, wie die Resonanz zu der erstmalig in dieser Form angebotenen Veranstaltung ausfallen würde. Ganz bewusst hatte man sich dafür entschieden, das Event abseits vom Tagesgeschäft auf den Abend zu legen. Mit dem Dynamikum wurde ein Ort ausgewählt, der nicht unmittelbar an einem Hochschul-Campus angesiedelt ist, aber große „wissenschaftliche Symbolkraft“ besitzt. Einen besonderen Dank gilt es hier den Freundeskreisen der Hochschulstandorte Pirmasens und Kaiserslautern auszusprechen, durch die die Raummiete und das Catering für die Veranstaltung gesponsert wurden.

Dass letztlich fast 130 Hochschulangehörige der Einladung gefolgt sind, erfreut die Initia-

toren sehr. In Anbetracht des Premierencharakters ist es ein positives Signal und Ansporn, eine derartige Jahresauftaktveranstaltung auch zukünftig auszurichten. Dabei war es besonders erfreulich, dass sich die Gesamtzahl der Teilnehmenden aus einer „bunten Mischung“ von Lehrenden und Mitarbeitenden aller HS-Standorte, -Fachbereiche und verschiedenster organisatorischer Einheiten zusammensetzte und die Veranstaltung beste Gelegenheit bot, sich über „Arbeitsbereichsgrenzen“ hinweg in angenehmer Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen.

„Freut mich, dich mal wieder zu sehen!“, „Und was haben Sie denn für eine Aufgabe an der Hochschule?“ oder „An welchem Standort arbeiten Sie denn?“ waren von Anfang an oft gehörte Konversationspassagen beim Eröffnungsempfang. Bei einem Glas Sekt auf Einladung der Hochschulleitung wurde allseitig angeregt geplaudert. Genau

so locker und frei von formellen Zwängen gestaltete sich im Anschluss die Begrüßung durch den Präsidenten, Prof. Dr. Konrad Wolf, der anhand einer bebilderten Präsentation einige erreichte und noch zu erreichende Meilensteine der Hochschulentwicklung darstellte. Wie erfolgreich die Hochschule im letzten Jahr insbesondere auch bei der Akquise neuer Projekte und damit verbundener Projektstellen war, zeigte sich beim anschließenden Programmpunkt. Die neuen Kolleginnen und Kollegen stellten sich und ihre Arbeitsbereiche an der Hochschule kurz persönlich vor. Für eine süße Überraschung zwischen den Reden sorgte das Koordinationsteam der Leitbildentwicklung. Selbstgebackene Glückskekse mit Rückmeldungen aus den ersten Umfragen wurden verteilt, um den Anwesenden ein Dankeschön für ihre Beteiligung sowie einen Ansporn zur weiteren Mitgestaltung des Leitbilds der Hochschule zu geben.

Beim gemeinsamen Essen konnte das gegenseitige Vorstellen und sich Kennenlernen weitergehen. Aber auch alte Bekannte hatten ausgiebig Gelegenheit zum privaten oder - wer wollte - auch beruflichem Gespräch. Fraglos ein Höhepunkt des Abends war anschließend die große Tombola, die in gewohnt humorvoller Manier von Vizepräsident Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt moderiert wurde. Passend zur Sonderausstellung „Nach den Sternen greifen“ im Dynamikum konnte ein echter Stormtrooper (alias Dr. Zitt) engagiert werden, der die Ziehung der Lose eröffnete. Vom HS-Kugelschreiber und T-Shirt gab es über dekorative Wandkalender, Original-Chinesische Teemischungen und Porzellanvasen bis hin zum Hauptpreis eine Menge zu gewinnen und jeder Preis wurde mit ausgiebigem Applaus des Auditoriums gefeiert. Den Hauptgewinn, der unter dem Motto „Elektromobilität“ stand, sicherte sich unter großem „Hallo“ letztlich die Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule, Prof. Dr. Monz-Lüdecke. Sie gewann eine Probefahrt in einem Elektroauto - wahlweise einem BMW i8, i3 oder einem Renault Twizy - für die Prof. Dr. Opperskalski, Fachbereich AING, ein ortsansässiges Autohaus als Sponsor gewinnen konnte. Drei Sonder-

gewinne, je eine Flasche Pfälzer Sekt, gab es für die schnellsten Anmeldungen zum Jahresauftakt, deren Gewinnerinnen und Gewinner durch Zufall je einen der drei Standorte vertraten.

Natürlich war damit der Abend aber noch lange nicht beendet: Viele nutzten die Gelegenheit für eine rasante Rutschpartie oder um die interessanten Exponate und Versuchsaufbauten im Dynamikum auszuprobieren. Andere beteiligten sich mit zusätzlichen Ideen und Anregungen an der Diskussion zum „Hochschul-Leitbild“, die auf einem Flipchart gesammelt wurden. Nach einem alles in allem sehr gelungenen Jahresauftakt 2016 liegt die Vermutung nahe, dass damit eine neue und gute Tradition an der Hochschule Kaiserslautern begründet wurde.

Wolfgang Knerr,
Constanze Schmitz,
Viola Küßner

Fotos (v.o.n.u.):

Sektempfang
Vizepräsident Schmidt moderiert
die Preisverleihung
Stormtrooper alias Dr. Hubert Zitt
Austausch an den Tischen
Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor
(Alle Fotos: Grub)

